



ZVR: 07-06-493-UP-1/2020
Tel.: +387 61 056 052
Mail: office@sos-bihac.org
Ulica dr. Mehmeda TatliCa br.6
Bihac, 77000
Bosnien und Herzegowina

Monatsbericht März 2022 Datum: 29.03.2022

Version: 1.0



Dokumentenhistorie

Version	Datum	Autor	Beschreibung
1.0	29.03.2022	Melanie Schinnerl	Initiale Version

Inhalt

Vorwort	3
Tägliche Patrouillen	4
Rettungsmission einer schwangeren Frau	4
Medizinische Interventionen.....	5
Spenden.....	6
Spendenabholung aus Österreich von Brigitte Holzinger Organisation „Grenzenlose Hilfe Kremsmünster“	6
Medikamenten-Sortierung.....	6
Fußballtrainingsraum für Kinder	7
SOS Haus.....	8
Bäume.....	8
Zaunerneuerung.....	9
Projekte	9
„Land of Hope“ Farm – Space Eye	9
Ukraine – Ambasada Ukrajine u BiH	12
Einladung zur informellen Konsultation zum „Migration Knowledge Corridor“ in Sarajevo	13
Aktuelles.....	13
The Worldwide Tribe - Podcast	13

Vorwort

Liebe LeserInnen,

wir möchten Ihnen heute den Monatsbericht für März 2022 von SOS Bihac vorstellen. Auch diesen Monat konnten wir wieder zahlreichen Menschen die Lebenslage etwas erleichtern und sie mit Kleidung, Lebensmitteln, Medizin und anderen Hilfsgütern versorgen. Dies war uns nur mithilfe den Spendern und Kooperationspartnern von SOS Bihac möglich. Darum möchten wir uns an dieser Stelle bei all jenen für die großartige Unterstützung bedanken, ohne die es SOS Bihac nicht gelungen wäre, die in den nächsten Kapitel genannten Leistungen zu gewährleisten.

SOS Bihac sieht dies als ein Zeichen des Vertrauens der internationalen Spender und Partner und setzt alles daran auch weiterhin in allen Bereich die Leistungen bestmöglich durchzuführen und zu 100% transparent zu agieren. Denn neben den Hilfen, die wir anbieten, hat das Vertrauen der Spender und Partner oberste Priorität.

Herzlichst,

SOS Bihac Team

Tägliche Patrouillen

Bei den täglichen Patrouillen kommt es immer wieder mal vor, dass man verletzte und notleidende Menschen am Straßenrand auffindet. In diesem Fall zusammengekauert, unterkühlt und müde von den Strapazen. Mit einem entsprechend ausgestatteten Sanitärtransporter können wir in solchen Situationen die notwendige Erste Hilfe durchführen und die Betroffenen bei Bedarf anschließend in ein ortsansässiges Krankenhaus bringen.



Rettungsmission einer schwangeren Frau

Mithilfe des SOS Bihac Teams und der Grenzpolizei konnte vor ein paar Tagen eine schwangere Frau und ihre Familie aus einem unzugänglichen Teil Bosniens gerettet werden.



Medizinische Interventionen

Dirk, Rettungssanitäter und ein wichtiger Mitgründer von SOS Bihac, besuchte uns in diesem Monat für 12 Tage und half uns unter anderem bei einem Einsatz, wo er seine wertvollen medizinischen Kenntnisse einbringen konnte. Zudem hat er uns auch wichtige medizinische Hilfsmittel gebracht, wofür wir sehr dankbar sind.



Spenden

Spendenabholung aus Österreich von Brigitte Holzinger Organisation „Grenzenlose Hilfe Kremsmünster“

Anfang März konnten wir direkt aus Österreich eine weitere Spende abholen. Gesponsert wurde diese von der Organisation „Grenzenlose Hilfe Kremsmünster“, die uns bereits im Februar mit Lebensmitteln aus der Region versorgte. Neben Lebensmitteln, erhielten wir auch Medikamente und andere medizinische Produkte, wie Masken, Mullbinden und Wundverbände sowie zwei Tische, die in Schulen ihren Einsatz finden werden.

Auf dem Weg dahin haben wir viele ukrainische Fahrzeuge gesehen. Wann immer wir anhielten, konnten wir mit den Familien sprechen, die uns sagten, dass sie aus Angst ihr Heimatland verließen und auf dem Weg nach Italien waren.

Medikamenten-Sortierung

Die erhaltenen Spenden, wie Medikamente und sonstige medizinische Waren wurden von uns gezählt, in einer Bestandsliste dokumentiert und in die entsprechend dafür vorgesehenen Regale im Medizinlager einsortiert.

Zusätzlich wurden die Schränke im 2. Eingangsbereich des SOS Hauses mit Medikamenten, Wundverbänden, etc. ausgestattet, wodurch unsere Mediziner das Nötigste für ihre tägliche Arbeit schnell griffbereit zur Verfügung stehen haben.



Fußballtrainingsraum für Kinder

Mit Hilfe des Aachener Netzwerks konnten wir einigen Kindern einen Fußball-Trainingsraum zur Verfügung stellen. Sowohl Kinder von „Prokret“, einem Reception Center in Borici, als auch Schüler der Stadt Bihać können dort in der Gemeinschaft trainieren. Dadurch bekommen sie nicht nur ein Gefühl für das Fußballspiel, sondern auch ein Gefühl der Zugehörigkeit, gegenseitigen Toleranz und Teamwork.



SOS Haus

Bäume

Im Februar wurden die 270 Bäume am Grundstück der SOS Zentrale für den Sommer vorbereitet indem störende Äste abgeschnitten bzw. gestutzt wurden. Mittlerweile hat der Frühling Einzug gehalten und die Arbeit machte sich bezahlt. Bei den Apfelbäumen kann man bereits die ersten Knospen sehen und ein paar Kirschbäume stehen bereits in voller Blütenpracht.

Die Ernte soll bedürftigen und notleidenden Menschen zugutekommen, weshalb wir auf ein ertragreiches Jahr hoffen.



Zaunerneuerung

Weiters haben wir den Zaun um das Grundstück herum erneuert bzw. verstärkt. Insgesamt kamen ca. 60 m neuer Zaun zum Einsatz.



Projekte

„Land of Hope“ Farm – Space Eye

Zusammen mit Space Eye wurde für dieses Jahr das Projekt „Land of Hope“ - ein Bio-Bauernhof von Geflüchteten für Geflüchtete in Bihac geplant. Geflüchtete erhalten so ihre eigene biologische Landwirtschaft und haben dadurch die Möglichkeit eine neue und vor allem bessere Lebensgrundlage zu schaffen. Das geerntete Gemüse soll zur Selbstversorgung dienen, für humanitäre Hilfe verwendet und zum Verkauf angeboten werden.

Mit den Vorbereitungen dafür wurde bereits begonnen. Zu allererst war es notwendig die Grundstücksgrenze des insgesamt 20.000 m² großen Brachlands mittels eines Zauns zu markieren.



Dazu mussten als erstes alle zwei Meter ca. 50 cm tiefe und ca. 30 cm breite Löcher mit den passenden Werkzeugen, die wir teils von Space Eye gespendet bekommen haben, ausgehoben werden. Mit einer Schnur wurde eine gerade Linie gezogen, an der entlang die Vertiefungen gegraben und störende Sträucher und Gestrüpp entfernt wurden.



Darin wurden etwa zwei Meter lange Betonpfähle platziert, die in den kommenden Tagen noch zusätzlich in Beton gegossen werden, um ausreichend Stabilität zu erhalten. Insgesamt wurden etwa 50 Stück benötigt.

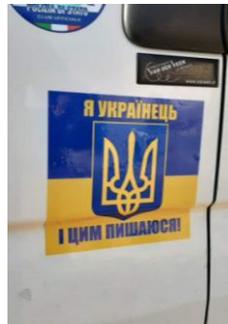


Weiters wurde auch die Auffahrt zum Grundstück von störendem Gestrüpp und Ästen befreit, wodurch eine einfachere Durchfahrt gewährleistet werden konnte.



Ukraine – Ambasada Ukrajine u BiH

Aufgrund der schlimmen Ereignisse, die sich in der Ukraine zugetragen haben, versuchten wir Kontakte zu entsprechenden Hilfsorganisationen zu knüpfen. So war es uns möglich nach 3 Tagen schwieriger und anspruchsvoller Reise mit einem Transporter nach Lviv zu gelangen, wo wir die mitgebrachten Hilfsgüter, wie Nahrung und Babyartikel an die dort ansässige Organisation „Ambasada Ukrajine u BiH“ weitergeben konnten. Diese werden von ihnen an die bedürftige und notleidende Bevölkerung verteilt. Da auch ein Mediziner vom SOS Team dabei war, konnten wir zudem einige Leute vor Ort medizinisch versorgen.



Einladung zur informellen Konsultation zum „Migration Knowledge Corridor“ in Sarajevo

Das ICRC (International Committee of the Red Cross) und das Center of Competence on Humanitarian Negotiation (CCHN) veranstalten am Mittwoch, den 6. April eine informelle Konsultationssitzung in Sarajevo, um eine Austauschplattform zu humanitären Verhandlungen im Kontext der Migration zu erörtern, zu der wir eingeladen wurden und daran teilnehmen möchten.

Viele Organisationen, unter anderem SOS Bihac, möchten Hilfe in der Ukraine anbieten, wodurch ein gemeinsamer Austausch von Nöten ist. Wir möchten mit diesem Gespräch eine humanitäre Brücke zur Ukraine zu bilden und dort ein Lager eröffnen, wo notwendige Hilfsgüter gelagert und im Notfall verteilt werden können.

Aktuelles

The Worldwide Tribe - Podcast

Die Organisation „The Worldwide Tribe“ plant eine Podcast-Serie, in denen sie einige Flüchtlinge bei ihrer Reise begleiten und interviewen möchten. Darin soll unter anderem der Grund für ihre Flucht sowie die Situation in den Flüchtlingslagern zu hören sein. Zudem sollen auch die Freiwilligen, die an ihrer Seite helfen, über deren Arbeit und die aktuelle Lage in den jeweiligen Ländern befragt werden. Die Reise startet in Kairo, geht weiter nach Beirut und mit April soll auch die Balkanregion bereist werden. Wir vom SOS Bihac Team möchten mittels eines Podcasts den Menschen einen Einblick in die harte Realität beider Seiten geben.

Dadurch, dass die Podcast-Serie unter anderem auf Spotify hochgeladen wird, hoffen wir dadurch viele Menschen erreichen zu können und sie für das Thema zu sensibilisieren. In erster Linie zur Aufklärung, aber auch um die Empathie gegenüber Flüchtlingen zu wecken und sie gegebenenfalls zu motivieren selbst aktiv werden.